

**Schweizerische  
Flüchtlingshilfe SFH,  
3001 Bern**

Bericht der statutarisch  
beauftragten Revisions-  
stelle an die Generalver-  
sammlung

Jahresrechnung  
2016

Bericht des Wirtschaftsprüfers als statutarisch beauftragte Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der

**Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH, 3001 Bern**

---

Auftragsgemäss haben wir als statutarisch beauftragte Revisionsstelle gemäss Art. 27 der Statuten die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

*Verantwortung des Vorstandes*

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung der statutarisch beauftragten Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

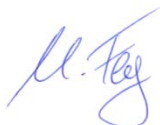
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften**

Wir empfehlen aufgrund unseres statutarischen Auftrages, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 10. März 2017

FEY AUDIT & CONSULTING AG



*Dr. Manfred Fey dipl. Wirtschaftsprüfer, Dr. oec. HSG*  
*Leitender Revisor*

*Zugelassener Revisionsexperte*

 Mitglied von EXPERTsuisse

Beilagen

- o Jahresrechnung 2016

**BILANZ per 31. Dezember**

		<b>2016</b>	<b>2015</b>
	Anhang	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel	5	11'637'274	10'481'873
Forderungen	6	1'387'228	739'250
Vorräte		1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7	13'203	108'230
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>13'037'705</b>	<b>11'329'353</b>
Sachanlagen	8	254'759	269'262
Finanzanlagen			
- Darlehen an Flüchtlinge		139'026	174'272
- Wertschriften	9	1'238'609	1'220'447
Zweckgebundenes Anlagevermögen	10		
- Bankguthaben		756'077	811'601
- Wertschriften		100'000	100'000
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>2'488'471</b>	<b>2'575'582</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>15'526'176</b>	<b>13'904'936</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	11	1'630'181	1'040'641
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	56'020	714'825
Kurzfristige Rückstellungen	13	231'500	270'707
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'917'701</b>	<b>2'026'173</b>
Langfristige Rückstellungen	13	560'000	510'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>560'000</b>	<b>510'000</b>
Erlösfonds (eingeschränkte Zweckbindung)		714'341	736'092
Stiftungsfonds		856'566	911'798
<b>Total Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</b>		<b>1'570'907</b>	<b>1'647'890</b>
Neubewertungsreserven		160'000	160'000
Erarbeitetes freies Kapital		11'197'568	9'440'872
Erarbeitetes gebundenes Kapital			
- Organisationsentwicklung		120'000	120'000
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>11'477'568</b>	<b>9'720'872</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>15'526'176</b>	<b>13'904'936</b>

**BETRIEBSRECHNUNG 1. Januar - 31. Dezember**

	Anhang	2016 CHF	2015 CHF
<b>ERTRAG</b>			
Ertrag aus Sammelaktionen	14	5'567'094	6'106'382
Ertrag aus Mandaten	15	6'055'696	5'125'961
Ertrag aus erbrachten Leistungen	16	552'753	428'495
<b>Total Ertrag</b>		<b>12'175'542</b>	<b>11'660'838</b>
<b>AUFWAND</b>			
<b>Aufwand Projekte</b>			
Personalaufwand	17	3'260'069	2'905'374
Material- und Dienstleistungsaufwand	18	703'192	683'594
Beiträge und Unterstützungsleistungen an Organisationen	19	4'596'590	3'672'001
Unterhaltskosten		377'531	358'198
Sachaufwand		128'287	178'582
Abschreibungen		41'413	35'954
Rückstellungen	13	27'327	24'279
<b>Total Aufwand Projekte</b>		<b>9'134'408</b>	<b>7'857'981</b>
<b>Aufwand Mittelbeschaffung</b>			
Personalaufwand	17	263'435	232'331
Material- und Dienstleistungsaufwand	18	546'876	506'275
Beiträge und Unterstützungsleistungen an Organisationen	19	290	290
Unterhaltskosten		30'252	26'653
Sachaufwand		11'975	17'931
Abschreibungen		1'478	1'214
Rückstellungen	13	-5'153	0
<b>Total Aufwand Mittelbeschaffung</b>		<b>849'152</b>	<b>784'693</b>
<b>Aufwand Administration</b>			
Personalaufwand	17	599'108	774'310
Material- und Dienstleistungsaufwand	18	1'268	2'076
Beiträge und Unterstützungsleistungen an Organisationen	19	80	0
Unterhaltskosten		48'594	70'089
Sachaufwand		19'391	47'097
Abschreibungen		3'263	3'897
Rückstellungen	13	-11'380	-32'279
<b>Total Aufwand Administration</b>		<b>660'325</b>	<b>865'189</b>
<b>Ergebnis aus operativer Tätigkeit</b>		<b>1'531'658</b>	<b>2'152'975</b>

		<b>2016</b>	<b>2015</b>
	Anhang	CHF	CHF
<b>Ergebnis aus operativer Tätigkeit</b>		<b>1'531'658</b>	<b>2'152'975</b>
Finanzaufwand		-18'524	-18'882
Finanzertrag		45'374	60'830
Wertberichtigung Wertschriften		18'258	-80'133
Liegenschaftsertrag		102'946	103'162
<b>Liegenschafts- und Finanzergebnis</b>	21	<b>148'055</b>	<b>64'976</b>
<b>Ergebnis vor Fondsergebnis</b>		<b>1'679'712</b>	<b>2'217'951</b>
<b>Zweckgebundene Fonds</b>			
Stiftungs- und Erlösfonds			
- Zuweisung an Fonds		-54'918	-67'294
- Ertrag aus zweckgebundenem Anlagevermögen		-3'485	-3'562
- Ausrichtungen aus Fonds		135'386	132'111
<b>Total Fondsergebnis</b>		<b>76'983</b>	<b>61'255</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>		<b>1'756'696</b>	<b>2'279'206</b>
<b>Antrag für Zuweisung / Entnahme Organisationskapital</b>			
- Zuweisung (-) / Entnahme (+) erarbeitetes freies Kapital		-1'756'696	-2'279'206
- Zuweisung (-) / Entnahme (+) erarbeitetes gebundenes Kapital			0
<b>Total Zuweisung / Entnahme Organisationskapital</b>		<b>-1'756'696</b>	<b>-2'279'206</b>
<b>Total Jahresergebnis nach Entnahmen / Zuweisungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Geldflussrechnung</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Ergebnis vor Fondsergebnis	1'679'712	2'217'951
Abschreibungen auf Sachanlagen und Darlehen	46'154	41'064
Veränderung Rückstellungen	10'793	-8'000
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-18'258	80'133
Wertberichtigungen auf zweckgeb. Finanzanlagen	0	0
<b>Veränderungen:</b>		
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	-647'978	430'739
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	0	0
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	95'027	-72'922
Zunahme / (Abnahme) kurzfristige Verbindlichkeiten	589'540	-215'315
Zunahme / (Abnahme) Passive Rechnungsabgrenzungen	-658'805	-294'675
Zunahme / (Abnahme) langfristige Verbindlichkeiten	0	0
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'096'185</b>	<b>2'178'976</b>
(Nettoinvestitionen) / Desinvestitionen Sachanlagen	-31'651	-50'934
(Nettoinvestitionen) / Desinvestitionen Darlehen Flüchtlinge	35'246	4'962
(Zunahme) / Abnahme Wertschriften	96	-74'471
(Zunahme) / Abnahme Flüssige Mittel zweckgebundenes AV	55'524	71'416
(Zunahme) / Abnahme Wertschriften zweckgebundenes AV	0	0
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>59'216</b>	<b>-49'026</b>
<b>Nettogeldzu / -abfluss</b>	<b>1'155'401</b>	<b>2'129'949</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	10'481'873	8'351'924
<b>Flüssige Mittel per 31. Dezember</b>	<b>11'637'274</b>	<b>10'481'873</b>

<b>Organisationskapital</b>							
Rechnung über die Veränderung des Kapitals							
		<b>31.12.2015</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Zuweisung</b>	<b>Verwendung</b>	<b>Transfer</b>	<b>31.12.2016</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
	<b>Neubewertungsreserven</b>	160'000					160'000
	<b>Erarbeitetes freies Kapital</b>						
	Freies Kapital	9'226'324		1'756'696			10'983'019
	Allgemeine Reserven	27'148					27'148
	Dispositionsreserve	187'401					187'401
	<b>Erarbeitetes gebundenes Kapital</b>						
	Organisationsentwicklung	120'000					120'000
	<b>Jahresergebnis</b>	0	1'756'696		-1'756'696		0
	<b>Organisationskapital</b>	<b>9'720'872</b>	<b>1'756'696</b>	<b>1'756'696</b>	<b>-1'756'696</b>	<b>0</b>	<b>11'477'568</b>



<b>Fondskapital</b>						
Rechnung über die Veränderung des Kapitals						
	<b>31.12.2015</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Zuweisung</b>	<b>Verwendung</b>	<b>Transfer</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Mittel aus Fondskapital</b>						
<b>Erlösfonds</b>						
<b>Fonds a.o. Hilfeleistungen</b> (Familienzusammenführungen und Ausbildungen)	467'513		214	-19'660		448'067
<b>Fonds Verfahren</b> (Abgeltung von überlangen Befragungen und Defizite und EDV-Investitionen im Bereich Verfahren)	197'544		52'804	-41'089		209'259
<b>Familienzusammenführung</b> (Darlehen für Familienzusammenführungen)	45'712					45'712
<b>Einzelfallhilfe</b> (Unterstützung Einzelfälle für med. Leistungen, Recherchen Herkunftsländern, Gutachten, Stellungnahmen zu länderspez. Fragen, Leading Cases)	25'324		1'900	-15'920		11'304
<b>Stiftungsfonds</b>						
<b>Fonds Prof. Liefmann</b> (Unterstützung von weiblichen Flüchtlingen ab Alter 20 Jahre)	309'784	291		-22'307		287'768
<b>Fonds Schuppli</b> (Finanzertrag z.G. der allg. Aufgaben der SFH)	100'000	3'000		-3'000		100'000
<b>Fonds IWS (Irma Wigert Stiftung)</b> (Ausbildungsbeiträge)	502'014	193		-33'410		468'798
<b>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</b>	<b>1'647'890</b>	<b>3'485</b>	<b>54'918</b>	<b>-135'386</b>		<b>1'570'907</b>

<b>Abschreibungen</b>							
Rechnung über die Veränderung der Sachanlagen							
		<b>Mobiliar, Einrichtungen</b>	<b>Netzwerk, Telefonanlage</b>	<b>Hardware, Software</b>	<b>Homepage</b>	<b>Grundstück</b>	<b>Total</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Anschaffungswerte</b>							
	Bestand 01.01.2016	117'871	40'484	218'304	88'236	170'000	634'895
	Zugänge	10'200	1'243	8'543	11'664		31'651
	Abgänge						
	Bestand 31.12.2016	128'071	41'727	226'848	99'900	170'000	666'546
<b>Abschreibungen</b>							
	Bestand 01.01.2016	110'659	32'485	186'471	36'018		365'633
	ordentliche Abschreibungen	2'455	1'216	17'508	24'975		46'154
	ausserordentliche Abschreibungen						
	Abgänge						
	Bestand 31.12.2016	113'114	33'701	203'979	60'993		411'787
	<b>Nettobuchwert 31.12.2016</b>	<b>14'958</b>	<b>8'026</b>	<b>22'869</b>	<b>38'907</b>	<b>170'000</b>	<b>254'759</b>
	<b>Nettobuchwert 31.12.2015</b>	<b>7'212</b>	<b>7'999</b>	<b>31'833</b>	<b>52'218</b>	<b>170'000</b>	<b>269'262</b>

## Anhang der Jahresrechnung 2016

### 1 Tätigkeit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH ist ein Verein mit Sitz in Bern. Sie koordiniert als Dachverband die Flüchtlingshilfe der ihr angeschlossenen Organisationen in der Schweiz und nimmt gemeinsame Aufgaben wahr. Insbesondere vertritt sie die gemeinsamen Interessen der ihr angeschlossenen Organisationen gegenüber Bund, Behörden und der Öffentlichkeit.

### 2 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH wird gemäss Swiss GAAP FER (Rahmenkonzept, Kern-FER und FER 21) erstellt und entspricht den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes, den Statuten, sowie den Vorschriften der Schweizerischen Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH.

Die Jahresrechnung wird nach dem Anschaffungswertprinzip erstellt. Ausnahmen von dieser Regel sind in den nachfolgenden Rechnungslegungsgrundsätzen beschrieben.

### 3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden die auf Fremdwährungen lautenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Jahresendkurs umgerechnet. Daraus resultierende Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Sämtliche Beträge in der Jahresrechnung 2016 werden auf ganze CHF-Beträge auf- bzw. abgerundet. Es kann so in der Aufsummierung geringfügige Rundungsdifferenzen geben.

#### Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Postkonti sowie Bankguthaben. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

#### Forderungen

Forderungen entstehen aus Artikelverkäufen, Guthaben gegenüber dem Staatssekretariat für Migration SEM und anderen Organisationen sowie Verrechnungssteuerguthaben und übrigen Forderungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Für nicht einbringbare Forderungen wird ein betriebswirtschaftlich notwendiges Delkredere gebildet.

#### Vorräte

Vorräte enthalten im Wesentlichen Drucksachen und werden pro memoria bewertet, da diese grösstenteils nicht zum Verkauf bestimmt sind.

## Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Abschreibungen erfolgen linear nach Massgabe der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 250.

Netzwerk, Telefonanlage	10 Jahre
Mobiliar, Einrichtungen	8 Jahre
Hardware	4 Jahre
Homepage	4 Jahre
Software	2 Jahre

## Finanzanlagen

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH kann Flüchtlingen Darlehen für Familienzusammenführungen gewähren. Diese werden zum Nominalwert bewertet. Die Darlehen an Flüchtlinge werden zinslos gewährt.

## Wertschriften

Wertschriften enthalten Aktien, Obligationen, strukturierte Produkte und Anlagefonds. Aktien, strukturierte Produkte und Anlagefonds werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Die Obligationen werden in der Absicht erworben, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. Die Bewertung der Obligationen in CHF erfolgt zum Nominalwert oder zum tieferen Kurswert. Obligationen in Fremdwährungen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Kurswert bewertet.

## Zweckgebundenes Anlagevermögen

Zweckgebundenes Anlagevermögen umfasst Vermögen, welches von den Geldgebern mit Auflagen versehen wurde. Bankguthaben werden zum Nominalwert bewertet. Zweckgebundene Wertschriften werden analog der frei verfügbaren Wertschriften der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH bewertet.

## Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position enthält im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verpflichtungen gegenüber staatlichen Stellen und Mitglieder-Organisationen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

## Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

In den Rechnungsabgrenzungen werden die zeitlichen und sachlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen erfasst und zum Nominalwert bewertet.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden vorgenommen, soweit im Zeitpunkt der Bilanzierung ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss in Zukunft wahrscheinlich ist, und die Höhe der Rückstellung zuverlässig bemessen werden kann.

## **Personalvorsorge**

Die Mitarbeitenden der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH sind bei der Pensionskasse Stiftung Abendrot mit einem beitragsorientierten Vorsorgeplan versichert. Der Plan deckt gemäss gesetzlichen Vorschriften die Risiken gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Aufwand aus dem Vorsorgeplan entspricht dem jährlichen Aufwand der Arbeitgeberin, wie er vom Vorsorgeplan in Rechnung gestellt wird.

## **Fondskapital**

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH unterscheidet zwischen folgenden Fonds:

### *Erlösfonds*

Ein Erlösfonds ist eine von dritter Seite erhaltene Zuwendung, welche mit einem klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH übergeben und von dieser verwaltet wird.

### *Stiftungsfonds*

Fondskapital enthält zweckgebundene Mittel mit einer klaren, durch Dritte bestimmten Verwendungseinschränkung gegenüber dem statutarischen Zweck der Organisation. Ein Stiftungsfonds besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit. Der Zweck eines Stiftungsfonds entspricht im Regelfall dem ausschliesslichen Willen der Spendenden.

## **Organisationskapital**

Das Organisationskapital enthält die im Rahmen des statutarischen Zweckes des Vereins frei verfügbaren Mittel und Bewertungsreserven auf dem Grundstück.

## **Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals. Die Position Zuweisungen enthält sämtliche Spenden zu Gunsten eines Fonds und die Verzinsung der Fonds durch die Betriebsrechnung. Leistungen, welche zu Lasten eines Fonds ausbezahlt werden, sind in der Spalte Verwendung ausgewiesen. Die Zeile Ertrag zeigt die Erträge des zweckgebundenen Anlagevermögens.

## **4 Leistungsbericht**

Die erforderlichen Angaben des Leistungsberichts werden durch die Erläuterungen im Jahresbericht ersetzt.

## Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

### 5 Flüssige Mittel

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Kasse	2 177	3 295
Postkonti	9 868 745	9 095 559
Bankguthaben	1 766 352	1 383 019
<b>Total</b>	<b>11 637 274</b>	<b>10 481 873</b>

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH verfügt bei der Zürcher Kantonalbank ZKB über eine Kreditlimite von CHF 700 000. Als Sicherstellung dienen die von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH bei der ZKB gehaltenen Wertschriften und Guthaben im Gesamtbetrag von CHF 2 935 615 (Vorjahr CHF 2 511 557).

### 6 Forderungen

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Forderungen gegenüber Dritten	64 876	75 361
Forderungen gegenüber Staatssekretariat für Migration SEM	1 316 243	656 906
Diverse Forderungen	6 109	6 983
<b>Total</b>	<b>1 387 228</b>	<b>739 250</b>

Forderungen gegenüber dem Staatssekretariat für Migration SEM im Zusammenhang mit der Hilfswerksvertretung werden brutto ausgewiesen, das heisst inkl. der Transferzahlungen an die Mitgliederhilfswerke.

### 7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Vorausbezahlte Verbindlichkeiten	3 203	8 230
Projektbeiträge, Mandate	10 000	100 000
<b>Total</b>	<b>13 203</b>	<b>108 230</b>

Die Position Vorausbezahlte Verbindlichkeiten enthält keine Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr (Vorjahr ebenfalls keine Auslagen).

### 8 Sachanlagen

Beim Grundstück handelt es sich um ein Grundstück in Saanen, auf welchem ein Baurecht bis ins Jahr 2044 zu Gunsten der Stiftung Alpenruhe, Saanen, errichtet wurde (vgl. auch Ziff. 21). Der Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen (Einrichtungen und Mobiliar sowie EDV-Anlagen) beträgt CHF 406 900.

Der Anlagespiegel ist nach der *Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals* separat dargestellt.

## 9 Wertschriften

Anlagekategorie	2016 CHF	in Prozent	Vorjahr CHF	in Prozent
Obligationen CHF	137 794	11.1%	140 587	11.5%
Obligationen Fremdwährung	0	0%	0	0%
Aktien CHF	547 797	44.2%	552 906	45.3%
Aktien Fremdwährung	507 115	41.0%	481 802	39.5%
Anlagefonds und Strukturierte Produkte	45 903	3.7%	45 152	3.7%
<b>Total</b>	<b>1 238 609</b>	<b>100.0%</b>	<b>1 220 447</b>	<b>100.0%</b>
<b>Marktwert am Bilanzstichtag</b>	<b>1 625 956</b>		<b>1 585 188</b>	
Stille Reserven	387 347		364 741	

Die Anlagen werden nach den Anlagerichtlinien der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH getätigt. Die Sicherheit der Anlage sowie ihre ethische und ökologische Verträglichkeit rangiert vor der Rentabilität.

Wertberichtigungen (Differenz zwischen Buchwert und Marktwert) auf Aktien, Obligationen und Anlagefonds in Höhe von CHF 18 162 konnten aufgelöst werden (Vorjahr Bildung Wertberichtigung von CHF 73 872).

## 10 Zweckgebundenes Anlagevermögen

Beim zweckgebundenen Anlagevermögen handelt es sich um die Finanzanlagen der Fonds Liefmann, Schuppli und IWS (Irma Wigert Stiftung).

Die Wertschriften sind wie folgt angelegt:

Anlagekategorie	2016 CHF	in Prozent	Vorjahr CHF	in Prozent
Obligationen CHF	100 000	11.7%	100 000	10.9%
Diverses (Bankguthaben)	756 077	88.3%	811 601	89.1%
<b>Total</b>	<b>856 077</b>	<b>100.0%</b>	<b>911 601</b>	<b>100.0%</b>
<b>Marktwert am Bilanzstichtag</b>	<b>863 140</b>		<b>922 354</b>	
Stille Reserven	7 063		10 753	

Gleich wie im Vorjahr wurden im Rechnungsjahr keine Wertberichtigungen (Differenz zwischen Buchwert und tieferem Marktwert) vorgenommen.

## 11 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Verbindlichkeiten Dritte	392 854	414 700
Verbindlichkeiten nahestehende Organisationen (vgl. Ziff. 22)	1 248 005	621 844
Diverse Verbindlichkeiten (QST, Sozialversicherungen usw.)	-10 678	4 097
<b>Total</b>	<b>1 630 181</b>	<b>1 040 641</b>

## 12 Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Verbindlichkeiten Dritte	41 100	34 650
Vorauszahlungen für Projekte	14 920	126 385
Spende 2016	0	500 000
Tagungsbeiträge Asylsymposium 2016	0	53 790
<b>Total</b>	<b>56 020</b>	<b>714 825</b>

## 13 Kurzfristige Rückstellungen / Langfristige Rückstellungen

Zusammensetzung	2016 CHF	Abgang CHF	Zugang CHF	Vorjahr CHF
Ferien- und Überzeitguthaben (kurzfristig)	181 500	30 500	0	212 000
Web-Relaunch (kurzfristig)	10 000	0	0	10 000
A.o. Personalmassnahmen (kurzfristig)	40 000	48 707	40 000	48 707
Uneinbringliche Darlehen (langfristig)	60 000	0	0	60 000
Akquisition Mandate (langfristig)	300 000	0	0	300 000
Unterbringung von Flüchtlingen (langfristig)	200 000	100 000	150 000	150 000
<b>Total</b>	<b>791 500</b>	<b>179 207</b>	<b>190 000</b>	<b>780 707</b>

## 14 Erträge aus Sammelaktionen

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Spenden (ohne Zweckbindung)	4 374 100	4 665 572
Legate / Erbschaften	552 342	767 279
Projektbeiträge (mit Zweckbindung)	640 652	673 531
<b>Total</b>	<b>5 567 094</b>	<b>6 106 382</b>

## 15 Erträge aus Mandaten

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag Mandat Staatssekretariat für Migration		
- Befragungspauschalen für Hilfswerksvertreter	4 628 242	3 635 958
- Koordination der Hilfswerksvertretung	800 000	800 000
- Koordination Rechtsberatung	100 000	100 000
- Verfahrenszentrum des Bundes, Zürich	447 300	559 121
Mandate von Dritten	80 154	30 882
<b>Total</b>	<b>6 055 696</b>	<b>5 125 961</b>

Der Bund hat die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH mit der Koordination der Hilfswerksvertretung beauftragt. Die Befragungspauschalen für Hilfswerksvertreter werden zum grössten Teil an die ausführenden Organisationen weitergeleitet (vgl. Ziff. 19). Im 2016 haben 12 372 (Vorjahr 9 790) Befragungen von Flüchtlingen und Asylsuchenden stattgefunden. Dies entspricht einer Zunahme von 26.4%. Im gleichen Zeitraum wurden 829 (Vorjahr 546) geplante Befragungen annulliert.



Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH hat per 01.01.2014 zusammen mit drei Partnern in Form einer einfachen Gesellschaft das Mandat ‚Beratung und Rechtsvertretung im Verfahrenszentrum des Bundes in Zürich‘ übernommen. In die Erfolgsrechnung der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH fliessen nur die Pauschalen-Anteile der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH. Zwischen Januar und Dezember 2016 haben 1 685 (Vorjahr 1 735) Befragungen stattgefunden. Die Gesellschafter haften für Schulden gegenüber Dritten im Aussen- sowie im Innenverhältnis solidarisch.

## 16 Erträge aus erbrachten Leistungen

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag aus div. Verkäufen	58 934	18 053
Ertrag aus Veranstaltungen	471 789	393 135
Andere betriebliche Erträge	22 030	17 306
<b>Total</b>	<b>552 753</b>	<b>428 494</b>

## 17 Personalaufwand

Die Personalkosten werden aufgrund der Tätigkeiten der Mitarbeitenden auf verschiedene Kostenstellen in den Bereichen Projekte, Mittelbeschaffung und Administration aufgeteilt.

Der Personalaufwand enthält folgende Reise- und Repräsentationsspesen:

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Projekte	99 081	82 360
Mittelbeschaffung	1 144	1 174
Administration	3 883	4 322
<b>Total</b>	<b>104 108</b>	<b>87 756</b>

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH beschäftigte am 31. Dezember 2016 gesamthaft 51 Mitarbeitende mit insgesamt 3 740 Stellenprozenten (Vorjahr 41 Personen mit total 3 040 Stellenprozenten) sowie zwei Praktikanten/innen mit total 160 Stellenprozenten.

Die Finanzierung der Beruflichen Vorsorge BVG erfolgt zu gleichen Teilen durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Die Arbeitgeberbeiträge an die Berufliche Vorsorge BVG betragen CHF 203 416 (Vorjahr CHF 202 285). Am Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung. Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH hat keine weiteren Verpflichtungen gegenüber der Stiftung Abendrot als die Leistung der jährlichen Arbeitgeberbeiträge.

## 18 Material- und Dienstleistungsaufwand

Im Berichtsjahr erhielt die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH keine speziellen Vergünstigungen.

## 19 Beiträge und Unterstützungsleistungen an Organisationen

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Befragungspauschalen für Hilfswerksvertreter an die Mitglieder der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH (vgl. Ziff. 22)	4 382 472	3 442 126
Beiträge an diverse Organisationen	214 487	230 165
<b>Total</b>	<b>4 596 959</b>	<b>3 672 291</b>

Die Beiträge an diverse Organisationen enthalten Fondsausschüttungen in der Höhe von CHF 118 651 (Vorjahr CHF 111 091).

## 20 Administrativer Aufwand

Der allgemeine Raum-, Informatik- und Verwaltungsaufwand wird aufgrund der Lohnsummenverteilung auf die verschiedenen Kostenstellen in den Bereichen Projekte, Mittelbeschaffung und Administration umgelegt.

## 21 Liegenschafts- und Finanzergebnis

Zusammensetzung	2016 CHF	Vorjahr CHF
Finanzaufwand	-18 524	-18 882
Finanzertrag	45 374	60 830
Wertberichtigungen Wertschriften	18 258	-80 133
<b>Finanzerfolg</b>	<b>45 109</b>	<b>-38 186</b>
Liegenschaftsertrag	102 946	103 162
<b>Liegenschafts- und Finanzerfolg</b>	<b>148 055</b>	<b>64 976</b>

Im Liegenschaftsertrag sind die Baurechtszinsen der Liegenschaft in Saanen verbucht.

## 22 Nahestehende Organisationen und Personen

Folgende Organisationen werden als nahe stehend betrachtet:

Mitglieder der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH:

- Amnesty International Schweiz (AI), Bern
- Caritas Schweiz, Luzern
- Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS), Zürich
- Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH-Netz), Bern
- Stiftung Heilsarmee Schweiz
- Verband Schweizerischer Jüdischer Fürsorgen (VSJF), Zürich

Assoziierte Organisationen der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH:

- Christlicher Friedensdienst (cfd), Bern
- Flüchtlingshilfe Liechtenstein, Vaduz
- Internationaler Sozialdienst der Schweiz (SSI), Genf
- Liechtensteinisches Rotes Kreuz, Vaduz

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH ist ein Dachverband der angeschlossenen Mitglieder und assoziierten Organisationen und erbringt für ihre Mitglieder und deren

Flüchtlingsabteilungen Dienstleistungen. Gegenüber den Mitgliedern und assoziierten Organisationen verfügt die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH über keine Weisungsberechtigung und hat keinen beherrschenden Einfluss auf sie.

Transaktionen an die Mitglieder der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH fliessen in den Bereichen Befragungspauschalen HWV (vgl. Ziff. 15 und 19).

Der Vereinsvorstand setzt sich aus den Mitgliedern zusammen, wobei jedes Mitglied Anrecht auf einen Sitz im Vorstand hat. Der Vorsitz wird nach dem Rotationsprinzip alle zwei Jahre neu besetzt.

Die Vorstandsmitglieder erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Lediglich die nachgewiesenen Spesen werden vergütet.

Die operative Tätigkeit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH liegt beim Generalsekretariat. In der Geschäftsleitung der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH sind nachfolgende Personen: Miriam Behrens (Direktorin seit 2016), Christoph Hess (Leiter Finanzen, Personal, Administration seit 2009), Constantin Hruschka (Leiter Protection seit 2014), Michael Flückiger (Leiter Kommunikation seit 2016), Sabine Aquilini (Leiterin Bildung seit 2016).

Die Gesamtvergütung an die Geschäftsleitungsmitglieder inkl. Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers belief sich im Berichtsjahr auf CHF 611 662 (Vorjahr CHF 969 251).

## **23 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH sind zurzeit keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche eine Anpassung von Aktiven und Passiven erfordern würden oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.